II-3333 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Wien, am 6. März 1974

Zl. 010.021 - Parl/74

1562/A.B.
zu 1568/J.
Präs. am 14. März 1974

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1568/J-NR/1974, die die Abgeordneten Dr.GRADENEGGER und Genossen am 23. Jänner 1974 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Die Notwendigkeit und die Dringlichkeit der Inangriffnahme des Neubaues für die Höhere technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt Villach ist unbestritten. Dieses Projekt stellt sicherlich eines der dringendsten Schulbauvorhaben in Österreich dar.

ad 2) Über die Neuinangriffnahme von Schulbauten im laufenden Finanzjahr sind bereits Gespräche zwischen den beteiligten Bundesministern mit dem Ziele im Gange, trotz der sicherlich auch weiterhin notwendigen Stabilisierungsmaßnahmen der Bundesregierung einige der wichtigsten Schulneubauten noch zu beginnen. Voraussetzung ist jedoch auch, daß die Stabilisierungsquote durch Bundesgesetz freigegeben wird. In Villach sind derzeit nach Mitteilung des Bundesministeriums für Bauten und Technik zusätzliche Versuchsbohrungen hinsichtlich der Bodenbeschaffenheit im Gange, da sich herausstellte, daß die Bodenqualität sehr unterschiedlich ist.